

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



20. Mai 2015

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, E-Mail: botanischergarten@mag.linz.at,
Öffnungszeiten: Mai – August: 7:30 – 19:30 Uhr. Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-), Gartenpraxis, Vorträge: € 5,-
Wort & Klang: € 10,- bzw. € 15,-, Führungen (mit Terminvereinbarung): € 52,-

www.linz.at/botanischergarten, www.linztermine.at, www.facebook.com/BotanischerGartenLinz

Frühsommerliche Pracht – der Garten blüht!

Geht es Ihnen auch so? Sobald die Pflanzen zu sprießen und die Blumen zu blühen beginnen, verrinnt die Zeit wie im Flug. Genauso schnell, wie er gekommen ist, hat sich der Frühling auch wieder verabschiedet und der Frühsommer zieht ins Land. Indikator für diese Saison ist die Blüte des Holunders. Die bunten Geophyten (Tulpen, Narzissen, Hyazinthen,...) und Obstbäume sind verblüht, der Bärlauch überzieht die Auwälder mit einem weißen Teppich und es dauert nicht lange, werden auch seine Blätter gelb und verschwinden. Alle diese Arten haben ihr „Geschäft“, d.h. die Phase der Vermehrung, für heuer schon wieder erledigt. Sie lagern für´s nächste Jahr noch Speicherstoffe (v.a. Stärke) in ihre unterirdischen Organe ein und sind im Sommer unsichtbar.



Rhododendren in voller Blüte

Im Botanischen Garten beginnt jetzt die Zeit der **Sommerstauden**. Rittersporn, Schwertlilien und Pfingstrosen stehen in voller Blüte, dazwischen Polsterphlox und Pfingstnelken, die blaue und rote Farbakzente setzen. Eine Augenweide ist derzeit das **Alpinum**: viele Steinbrech- und Steintäschelkraut-Arten stehen in Vollblüte, daneben exotisch anmutende Wildlaucharten aus Kleinasien, Erdorchideen aus der Gattung *Pleione* und ein asiatischer Frauenschuh. Unter den Gehölzen stechen derzeit besonders die **Rhododendren** in den unterschiedlichsten Farben hervor.



Paeonia-Hybride „Gedenken“

Am Pfingstrosenweg liefern derzeit die **Strauch-Päonien** ein besonderes Blühspektakel. Der wissenschaftliche Name geht auf die griechische Sagengestalt Paion zurück, der Götterarzt. Der Sage nach heilte er mit dieser Pflanze den Gott der Unterwelt Pluto, nachdem Herakles diesen verwundet hatte. Wild vorkommend umfasst die Gattung 33 Arten. Die meisten kommen in den warmen und gemäßigten Zonen Eurasiens vor. Verbreitungsschwerpunkte sind Südeuropa und Ostasien. Vor allem in China werden Pfingstrosen bereits seit 1000 Jahren kultiviert und spielen eine wichtige Rolle in der Gartenkunst. Als Zierpflanzen für Parks und Gärten spielen die Chinesischen Pfingstrosen (*Paeonia lactiflora*-Hybriden) eine große Rolle. Mehr als 3000 Sorten sind mittlerweile bekannt. Relativ neu sind die Kreuzungen aus Strauch- und Staudenpfingstrosen, die sog. „Itoh- oder Intersectional-Hybriden“. Am Pfingstrosenweg gibt es seit Kurzem eine Auswahl dieser attraktiv blühenden Sorten. Am eindrucksvollsten sind aber derzeit die holzigen Strauch-Päonien (*Paeonia suffruticosa*-Hybriden), die teilweise kindskopfgroße Blüten bilden!

Naturausstellung:

**Grünes Juwel im Jugendstil – 100 Jahre Bauernbergpark.
Samstag, 23. Mai – Sonntag, 11. Oktober, Eingangshaus
Eröffnung: Freitag, 22. Mai, 18 Uhr**

Als eine der schönsten Parkanlagen im Linzer Stadtgebiet und darüber hinaus gilt der Bauernbergpark. Bis in das 19. Jahrhundert bäuerlich bewirtschaftet („Bauernberg“) und vom Industriellen Ludwig Hatschek als Sandabbaugelände genutzt („Sandgasse“) entstand auf einer Fläche von über 13 Hektar ab dem Jahr 1911 eine Parkanlage im Jugendstil. Um eine qualitätsvolle Gestaltung sicherzustellen, schrieb die Stadt Linz den ersten Planungswettbewerb Österreichs aus, den der Gartenarchitekt Karl Pfeifer aus Neunkirchen/NÖ gewann. Unter Stadtgardendirektor Schweiger wurde dieser Entwurf zwischen 1911 und 1915 umgesetzt. Der Park wurde zwar mehrmals umgestaltet, hat aber bis heute weitgehend seinen Jugendstilcharakter behalten.

Seit 2004 steht die Anlage sogar unter Denkmalschutz und gilt als eine der schönsten historischen Parkanlagen Österreichs aus dieser Zeit.

Der Botanische Garten widmet dem Bauernbergpark eine von der Leiterin der Linzer Stadtgärten Frau DI Barbara Veitl überaus interessant gestaltete Ausstellung, die mit vielen historischen Fotodokumenten die Geschichte des Parks von der Entstehungszeit bis heute eindrucksvoll beleuchtet.

Die Eröffnung der Ausstellung wird von Stadträtin Wegscheider am Freitag, 22. Mai 2015 um 18 Uhr vorgenommen.

A U S S T E L L U N G

100 Jahre Bauernbergpark Grünes Juwel im Jugendstil



Samstag, 23. Mai bis Sonntag, 11. Oktober

Botanischer Garten Linz: Eingangshaus

Die Schauhäuser sind täglich von 8 – 17 Uhr geöffnet.

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station



LINZ
verändert

Kreativangebot:

Intensivkurs Pflanzenbestimmung. Mit Dr. Katja Hintersteiner

Samstag, 30. Mai, 9 – 17 Uhr, Sonntag, 31. Mai, 9 – 12 Uhr

Die ersten beiden Teile dieses Intensivkurs zum Thema „Pflanzenbestimmung“, den die Botanikerin und freie Mitarbeiterin des Botanischen Gartens Dr. Katja Hintersteiner anbietet, fanden im April statt. Im dritten und vierten Block, geht es um Bestimmungsübungen im Freiland sowie um Heilpflanzen und deren Anwendungen: Wie werden Heilpflanzen genutzt, wann darf geerntet werden, wo findet man diese Pflanzen in der Natur. Im Rahmen eines Praxisteiles werden Kräuteröle und -ansätze für den Hausgebrauch hergestellt.

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern so viel Wissen mitzugeben, dass sie selbständig Pflanzen in der Natur bestimmen und das Erlernete auch anwenden können.



**HEIMISCHE PFLANZEN
BESTIMMEN**

Intensivkurs mit Dr.ⁱⁿ Katja Hintersteiner im Botanischen Garten

Samstag, 11. April, 9 – 17 Uhr:
1. Teil: Einführung in die Pflanzenbestimmung mit einfachen Übungen

Sonntag, 12. April, 9 – 12 Uhr:
2. Teil: Erkennen von charakteristischen Merkmalen

Samstag, 30. Mai, 9 – 17 Uhr:
3. Teil: Früchte, Praxisteil: Bestimmungsübungen im Freiland

Sonntag, 31. Mai, 9 – 12 Uhr:
4. Teil: Nutzung von Heilpflanzen.
Praxisteil: Kräuteröle und -ansätze für den Hausgebrauch

Keine Vorkenntnisse erforderlich, max. 10 TeilnehmerInnen
Teilnahmebeitrag: € 170,- (inkl. Eintritt und Unterlagen),
Termine auch einzeln buchbar (Preis auf Anfrage).
Anmeldungen: hintersteiner@natur-begreifen.org

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station



Info: Keine Vorkenntnisse erforderlich, max. 10 TeilnehmerInnen, Termine auch einzeln buchbar. Anmeldungen : hintersteiner@natur-begreifen.org, www.natur-begreifen.org

Führungen von DI. Barbara Veitl durch Linzer Parkanlagen:

- **Dienstag, 9. Juni, 15 Uhr:** Führung 100 Jahre Bauernbergpark
Treffpunkt: Eingang Botanischer Garten
- **Dienstag, 23. Juni, 15 Uhr:** Solar City Pichling
Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Lunaplatz
- **Dienstag, 30. Juni, 15 Uhr:** Volksgarten und Schillerpark
Treffpunkt: Volksgarten – Stelzhamerdenkmal
- **Dienstag, 7. Juli, 15 Uhr:** Bindermichlpark
Treffpunkt: Kirche Bindermichl

**Exkursion/Führung:
Gehölze aus der ganzen Welt. Führung durch das
Arboretum mit DI Barbara Veitl.
Montag, 1. Juni, 17 Uhr, Treffpunkt: Sternwarte**

Das Arboretum am Freinberg gehört fachlich und inhaltlich zum Botanischen Garten und stellt eine überaus große Sammlung von über 750 Gehölzarten aus vier Kontinenten dar. Die Leiterin der Stadtgärten Frau DI Barbara Veitl führt Sie durch dieses 8 Hektar große, naturnah gestaltete Areal, das an den Südwestabhängen des Freinberges liegt, und zeigt Ihnen viele botanisch interessante Bäume und Sträucher aus der ganzen Welt.



**Kreativangebot:
Der Garten als spiritueller Ort. Sitz- und Gehmedi-
tation in der Natur mit Brigitte Bindreiter.
Jeden 1. und 3. Montag, Juni – September, jew. 17 Uhr
(1. Termin: 1. Juni)**



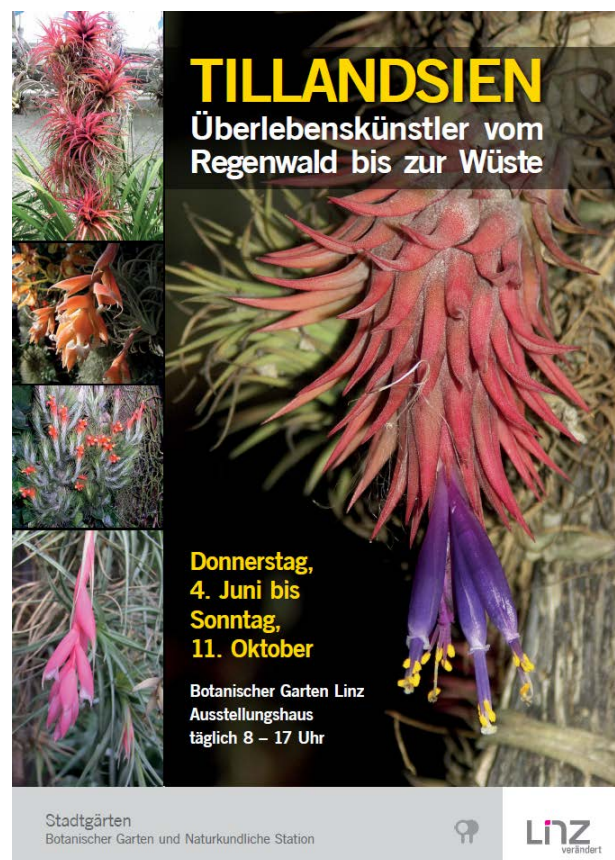
Seit Jahrhunderten gelten Gärten als Spiegel der Seele. Als solche sind sie ein Ort der Spiritualität und Kontemplation. Der Garten lädt zum Verweilen ein. Es muss jedoch kein Klostersgarten sein um seine innere Ruhe zu finden, auch ein öffentlicher Park oder ein begrünter Innenhof bieten Gelegenheit zur Sammlung und stiller Betrachtung. Diese Veranstaltung, geleitet von Brigitte Bindreiter, bietet die Möglichkeit, die Blütenpracht der Stadt Linz in meditativer Stille zu erleben.

Naturausstellung:

Tillandsien – Überlebenskünstler vom Regenwald bis zur Wüste. Donnerstag, 4. Juni – Sonntag, 11. Oktober - Ausstellungshaus

Es ist nicht übertrieben: Tillandsien sind wahre Überlebenskünstler! Beheimatet ausschließlich in Amerika besiedeln diese Verwandten zu den Ananasgewächsen den tropischen Regenwald genauso, wie eine der trockensten Wüsten der Welt: die Atacamawüste in Chile. Sie sind sowohl in Meeresnähe zu finden, als auch im Hochgebirge auf bis zu 4.000 Meter Seehöhe. Und das Erstaunlichste: die meisten von ihnen brauchen weder Boden noch Nährstoffe! Sie leben als „Aufsitzerpflanzen“ (Epiphyten) auf anderen Pflanzen und leben nur vom Wasser, das vom Himmel fällt! Im Regenwald müssen sie extremen Wolkenbrüchen genauso standhalten, wie der Hitze der Tropensonne. In der Wüste erhalten sie oft monatelang keinen Tropfen Wasser, im Hochgebirge herrscht ein täglicher Wechsel zwischen nächtlichem Frost und intensiver Sonneneinstrahlung bei Tag. Manche wachsen auf Kakteen oder blanken Felsen. Den Extremisten unter ihnen reichen sogar Telefonleitungen als Unterlage zum Festhalten.

Der Botanische Garten widmet heuer erstmals dieser interessanten Pflanzengruppe eine spannend gestaltete Sonderschau. Von 4. Juni bis 11. Oktober 2015 laden wir Sie ein, im Glashaus in diese exotische Welt einzutauchen. Sie sehen u.a. eine künstlich gestaltete Felswand mit Wasserfall, einen Teich, eine Wüstenlandschaft mit großen Kakteen, den Nachbau einer Stromleitung und Baumstämme mit Hunderten darauf sitzenden Tillandsien... Viel Spaß beim Entdecken!



TILLANDSIEN
Überlebenskünstler vom
Regenwald bis zur Wüste

Donnerstag,
4. Juni bis
Sonntag,
11. Oktober

Botanischer Garten Linz
Ausstellungshaus
täglich 8 - 17 Uhr

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

LINZ
verändert

Exkursion/Führung: Spezialführung zum Thema „Stauden“ mit Christian Kreß. Montag, 8. Juni, 17 Uhr



In Kooperation mit der Volkshochschule Linz

Christian Kreß aus Ort/Innkreis (www.sarastro-stauden.com) gilt als einer der besten Stauden-gärtner Österreichs, mit dem der Botanische Garten schon seit Langem zusammenarbeitet. Erst-mals stellt er sein umfangreiches Wissen im Rahmen einer Spezialführung durch den Botanischen Garten zum Thema „Stauden“ zur Verfügung. Wenn Sie Fragen haben und Ihr gärtnerisches Wissen vermehren möchten, nutzen Sie diese Chance, mit dieser Gärtner-Koryphäe in Kontakt zu kommen!

www.sarastro-stauden.com

Christian Kreß kommt am Dienstag, 8. Sept. noch einmal in den Botanischen Garten: im Rahmen eines Sommer- und Herbststaudentages gibt es dann auch die Möglichkeit, Pflanzen zu kaufen.



Gartenpraxis:

Der Rosengarten in voller Blüte. Rundgang mit Pflegetipps. Dienstag, 9. Juni, 14 Uhr



Anfang Juni zeigt sich der Rosengarten in seiner ganzen Pracht. Ein Profi aus dem gärtnerischen Team des Botanischen Gartens weist bei diesem Rundgang auf Raritäten hin, beantwortet Fragen und gibt Tipps zur Pflege der Rosen.

Wort & Klang:

Ensemble „Over The Hills“ und Herwig Strobl: Celtic Love Songs & Erotische Sonetten. Keltische Musik und Texte.

Mittwoch, 10. Juni, 19 Uhr

Der Botanische Garten startet in den Konzertsommer mit Keltischer Musik vom bekannten Linzer Autor und Musiker Herwig Strobl und seinem Ensemble „Over The Hills“. Wir laden Sie ein, inmitten herrlich blühender Natur auf unserer Open Air Bühne zwischen Juni und August insgesamt 9 Konzerte zu erleben.

Kraftvoller, berührender CELTIC FOLK – Musik der Pubs and Clubs, Feen und Fiddler, Natur und Nonsense, zum Mitsingen und -tanzen & Erotische Sonette vom Autor Herwig STROBL. Reizvoll und herausfordernd ist es für die Musikanten von OVER THE HILLS, sich der Tanzmusik, Airs und Liebesliedern der Folklore Irlands, Schottlands, von Wales und der Bretagne anzunehmen. CELTIC FOLK ist in Klang, Tonfolgen und Stimmung so ganz anders als unsere alpenländische Musik. Dr. Max Schallauer – accordion, Eveline Bauernfeind – recorders, Herwig STROBL - Bracciolina d'amore.

www.herwigstrobl.net, www.overthehills.at

Ensemble
OVER THE HILLS
und Herwig Strobl



**Celtic Love Songs
& Erotische Sonette**
Keltische Musik und Texte

Mittwoch, 10. Juni 2015, 19 Uhr
Eintritt: € 10,- / Karten sind nur am Veranstaltungstag erhältlich.
Botanischer Garten: Gartenbühne

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

